

Am tlicher Teil.

Auf Beschluß des Bibliotheksausschusses und mit Genehmigung des Vorstandes veranstaltet die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, wie im vorigen, so auch im laufenden Jahre zur Buchhändlermesse eine Ausstellung aus ihren Schätzen. Es soll die

Entwicklung des Titelblattes

in einer möglichst zusammenhängenden Folge charakteristischer

Beispiele von den frühesten Zeiten an bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts vor Augen geführt werden.

Etwaige freundliche Zuwendungen geeigneter Blätter beliebe man an die Unterzeichnete einzusenden.

Leipzig, den 24. März 1896.
Buchhändlerhaus.

Die Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
K. Burger, Bibliothekar.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[14674] Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Firma **Georg Frommann**, Inhaber **Wilhelm Krüger**, Buchhandlung in Mainz, wird heute am 21. März 1896, vormittags 10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Dr. Mann in Mainz wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 18. April 1896 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Dienstag, den 21. April 1896, vorm. 10 Uhr — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 5. Mai 1896, vorm. 10 Uhr — vor dem unterzeichneten Gerichte, Justizgebäude Mainz, Zimmer Nr. 61, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen, oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 18. April 1896 Anzeige zu machen.

Großherzogliches Amtsgericht zu Mainz.
gez. Dr. Hoffeld.

Beröfentlicht:

Weigel, Gr. Hilfsgerichtschreiber.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[14559] P. P.

Hiermit erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem am 14. Dezember 1895 erfolgten Tode meines lieben Vaters Carl Habel in Dreizehntzigster Jahrgang.

Kennntnis zu setzen. Als alleinige Erbin des Verstorbenen werde ich das Geschäft unter der Firma

Carl Habel, Verlagsbuchhandlung,

im Sinne desselben unverändert fortführen, sodaß keinerlei Störung in unsern geschäftlichen Beziehungen eintritt.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 24. März 1896.

Margarete Habel.

[14677] P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel zur Nachricht, daß wir unsere seit 1. Januar d. J. bestehende Buchhandlung unter der Firma **Servatius-Buchhandlung** mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht haben, und übernahm Herr Robert Frieße in Leipzig die Besorgung unserer Kommission. Zusendung von Circularen und speziell katholischen Novitäten erwünscht.

Hochachtungsvoll

Servatius-Buchhandlung
Weber.

[14679] Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Platze, Breitstraße Nr. 118, Anfang April d. J. eine **Musikalienhandlung** verbunden mit **Leihanstalt** und **Zusammenbauhandlung** unter der Firma:

A. Sauerwald

eröffnen werde.

Meine Vertretung für Leipzig habe ich den Herren Breitkopf & Härtel übertragen.

Ich bitte um Zusendung von Verlags-Verzeichnissen und Kontoeröffnung.
Köln a/Rh., im März 1896.

A. Sauerwald.

[14578] Für Berlin.

Meine Vertretung habe ich Herrn **Louis Abel** übertragen.

Herrn R. Michisch spreche ich auch an dieser Stelle meinen Dank für die bisherige Vertretung aus.

C. G. Hendeß Nachf. P. Perrin. Köslin

Verkaufsanträge.

[14593] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen kleineren populär-medizinischen Verlag guter Autoren. Die Vorräte sind sehr ansehnlich, auch sind die betr. Artikel hübsch ausgestattet.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Sermann Wildt.

[14566] Antiquariat

mit wertvollem Lager wissenschaftlicher Werke ist unter ausserordentlich günstigen Bedingungen (bei guten Referenzen mit geringer Anzahlung!) zu übernehmen. Angebote unter W. # 14566 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[14488] Anzeigen-Blatt,

letzter Jahresgewinn ca. 15000 M., ist für 100000 M. zu verkaufen. Ausf. erhalten nur Herren, welche den Kaufpreis bar erlegen und bezgl. Referenzen aufgeben können.

Anfragen unter A. C. 100. Berlin, postlagernd, Postamt SW. 72.

[13552] **Militär-Sportwerk**, preisgefr. Methode, autoris. Uebers., mit Vorräten für 2500 M. zu verkaufen. Direkte Angebote u. B. D. 13552 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[13551] **Kunstgewerbliches Verlagswerk**, ohne alle Konkurrenz, einzig in seiner Art, reiche Vorräte, zu halbem Herstell.-Preis für 6500 M. zu verkaufen. Angebote direkt u. H. W. # 13551 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[10037] Ein rentabler, sehr gut eingeführter und gangbarer landwirtschaftlicher Verlag ist mit allen Vorräten, Rechten, Illustrationsmaterial und Firma für den Preis von 36000 M. bei 30000 M. Anzahlung zu verkaufen.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[14517] Wegen Verzuges ins Ausland gebe ich event. nur Firma, Ladeneinrichtung, Kundschaft etc. gegen billiges Geld an einen Kollegen ab, der sich mit geringen Mitteln hier eine sichere Existenz schaffen will.

Näheres bereitwilligst.

Rodolphe Jassé in Berlin.